

Pressemappe: Agrar-Presseportal

18.01.2014 | 08:00:00 | ID: 16873 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 18.01.2014

[Offenbach](#) (Agrar-PR) - *Am Montag ist es verbreitet bedeckt oder trüb, Auflockerungen sind eher selten. Hin und wieder gibt es etwas Niederschlag, der im Nordosten als gefrierender Regen oder Schnee fallen kann.*

Sonst liegt die Schneefallgrenze anfangs bei rund 1.000 m, sinkt später aber etwas ab.

Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 3 und 7, im Norden und Nordosten zwischen -1 und +3 Grad. Im äußersten Norden und Nordosten weht ein frischer, an der Ostsee in Böhmen auch stürmischer östlicher Wind. Sonst ist es überwiegend schwachwindig.

In der Nacht zum Dienstag halten sich meist dichte Wolken, zeitweise fällt Regen, im Nordosten sowie im Bergland oberhalb von etwa 600 bis 800 Metern Schnee. Ganz im Westen regnet es nur vereinzelt. Während es im Westen und in tieferen Lagen Süddeutschlands bei Tiefstwerten um 3 Grad frostfrei bleibt, besteht in den anderen Gebieten bei +1 bis -4 Grad Glättegefahr.

Am Dienstag bleibt es von wenigen Auflockerungen abgesehen bedeckt oder neblig trüb. Gebietsweise fällt Niederschlag, im Nordosten sowie in Lagen oberhalb etwa 500 bis 700 m als Schnee, sonst meist als Regen.

Die Tageshöchstwerte liegen im Norden und Osten um den Gefrierpunkt oder etwas darunter, sonst zwischen 2 und 7 Grad, wobei es im Rheintal am mildesten wird. Es weht schwacher bis mäßiger Wind, im Norden aus östlichen, sonst aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch geht die Temperatur auf +3 Grad im Südwesten und bis zu -5 Grad im Nordosten zurück.

Auch am Mittwoch halten sich meist dichte Wolken oder es bleibt trüb durch Nebel und Hochnebel. Hier und da fällt etwas Niederschlag, im Norden und Osten sowie im Bergland teils als Schnee oder Schneegriesel bis in tiefe Lagen, sonst als Regen oder Sprühregen.

Die Temperatur erreicht ähnliche Maxima und Minima wie am Dienstag. An der Ostsee weht ein mäßiger östlicher Wind, sonst bleibt es überwiegend schwachwindig.

Am Donnerstag und Freitag ist es weiterhin bedeckt oder trüb, die Sonne zeigt sich kaum oder überhaupt nicht. Zeitweise kommt es zu Niederschlägen, die teils als Regen, teils als Schnee fallen. Tendenziell sinkt die Schneefallgrenze aber auch im Süden und Westen etwas ab.

Im Norden und Osten bleibt es bei Höchstwerten nahe 0 Grad, gebietsweise hält sich auch leichter Dauerfrost. Sonst liegt die höchste Tagestemperatur zwischen 1 und 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

In den Nächten geht die Temperatur je nach Bewölkung auf +3 bis -5 Grad zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 25.01.2014 bis Montag, 27.01.2014

Nasskalt und unbeständig mit zeitweiligen Niederschlägen, teils als Regen, teils als Schnee. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)